

Unglückliche Niederlage beim Aufsteiger

Durch eine unglückliche Niederlage beim Aufsteiger aus Mülhofen steckt der TTC nun mitten im Abstiegskampf.

Erstmals im neuen Outfit (Trikots gesponsort durch die Steffens-Brauerei), aber leider ohne David, konnten wir die Gunst der Stunde nicht nutzen, da beim Gastgeber ebenfalls die Nummer 1, Thorsten Kähler, nicht antreten konnte.

Nach den Doppeln Vorteil Ockenfels. Martin und Rolf gewannen knapp gegen Kux/Jung, während Pascal und HG Kaiphas/Schröder zum Sieg gratulieren mussten.

Manfred und Uwe brachten uns mit einem Erfolg in 4 Sätzen gegen Klöckner/Wierschem mit 2:1 in Führung. Vorne konnte Pascal gegen Kux nur zeitweise überzeugen. Knappe Niederlage in 5 Sätzen, Mülhofen glich aus. Im Spiel Rolf gegen Kaiphas konnte Rolf, symptomatisch für die bisherige Saison, nach passablem Spiel den Sack einfach nicht zumachen. Im ersten Satz 10:7 geführt: 10:12 verloren. Im 3. Satz 2 Satzballen nicht nutzen können, 11:13 verloren. Im 5. Satz 9:6 in Führung, 9:11 verloren. Was soll man dazu noch sagen? Es wird wohl dringend psychologische Hilfe benötigt.

In der Mitte verlor Manfred in 3 umkämpften Sätzen gegen Schröder, während HG Klöckner mit 14:12 im 5. Satz niederrang. Hintern verlor Uwe in 4 Sätzen gegen Wierschem. Martin konnte gegen Jung, ebenfalls in 4 Sätzen gewinnen und für den 4:5-Zwischenstand sorgen.

Vorne konnte sich Rolf dann doch noch einmal steigern und gegen Kux mit einem Sieg in 4 Sätzen die Oberhand behalten. Hoffentlich ist der Knoten nun geplatzt. Auch gegen Kaiphas konnte Pascal sein Leistungspotential nicht abrufen und unterlag etwas überraschend mit 1:3.

Auch in der Mitte spielten wir ausgeglichen: erst unterlag HG, der wie immer mit der Ballmarke zu kämpfen hatte, die mit A anfängt und mit o aufhört, gegen Schröder, dann konnte Manfred seinen Gegner Klöckner überraschend klar beherrschen und 3:0 gewinnen.

Hinten wären dann fast die beiden benötigten Einzelsiege gekommen, sie kamen aber leider nicht. Martin, nachdem er die ersten beiden Sätze gegen Wierschem verschenkt hatte, konnte zwischenzeitlich zum 2:2 ausgleichen, um im 5. Satz mit 10:12 zu verlieren. Uwe ließ uns dann durch einen 5-Satz-Sieg gegen Jung noch auf ein Remis hoffen.

Aber im Schlussspiel gab es für HG und Pascal dann nichts mehr zu holen. Beide spielten gegen Kux/Jung weit unter ihren Möglichkeiten, kamen überhaupt nicht ins Spiel und verloren mit 0:3. Somit war die 7:9-Niederlage besiegelt.

Jetzt müssen wir aufpassen, damit wir nicht vollends unten reinrutschen. Ein Sieg gegen Ehrenbreitstein/Niederberg nächste Woche ist Pflicht. Wäre nicht schlecht, den ein oder anderen mal beim nächsten Training zu sehen. Ich denke, das dürfte der Hauptgrund sein für das miserable Abschneiden in der bisherigen Saison.